

Zeiterfassung?

Beitrag von „Volker_D“ vom 5. Juli 2025 10:29

Kommt etwas auf die Schulform an: Sport in der Sek II ist meines Wissens nach druchaus mit Arbeiten. In der Sek I nicht.

"Sportlich Wettbewerbe begleiten"

Das begleiten machen die ja i.d.R. während der Schulzeit. Ihr Unterricht fällt dann aus und ich muss dafür unbezahlte Mehrarbeit leisten, wenn ich den Sportlehrer vertrete.

"Sportlich Wettbewerbe organisieren"

Also wenn bei uns Stufentuniere und Wettbewerbe sind, dann ist da nicht so super viel zu orgaisieren. Der Organisationsaufwand dürfte maximal die Größenordnung einer [Klassenarbeit](#) sein. Klassenarbeiten schreibe ich aber 6 pro Klasse (und ich habe ja mehrere Klassen) und Jahr, die ich habe. Die Sportlehrer müssen aber im Schnitt weniger als einen Wettbewerb im ganzen Jahr in Summe organisieren. Wir haben deutlich mehr Sportlehrer als Wettbewerbe.

"Die Fortbildungen nachweisen müssen:"

Muss ich in meinen Fächern an meiner Schule auch.

"Die entsprechende Feste planen, organisieren und vorbereiten"

Sie oben. Ist im Schnitt bei uns weniger Feste als Sportlehrer. Bei den großen Festen helfen bei uns übrigens ganz viele Lehrer mit, nicht nur die Sportlehrer. Finde ich aber eine gute Idee von dir, dass das mal bei uns nur die Sportlehrer machen sollten.

"Die die Zertifizierung für Sport vorbereiten oder auch beantragen"

Abgesehen von Schwimmbzeichen wüsste ich nicht, welche Zertifikate die vorbereiten und beantragen. Und das ist ja vom Aufwand wirklich nicht so viel anders sein, als wenn ich in Mathe am Känguruwettbewerb teilnehme, in Info am Biber Wettbewern und in Physik am Wettbewerb der IHK. Da sehe ich ehrlich gesagt weniger Arbeit beim Sportlehrer.

Ich kenne i.d.T. zwei Lehrer, die nur Sport unterrichten.

Ja, wenn man ein zweiten Fach hat, dann natürlich anteilig. Ist doch klar. Ich habe ja auch extra geschrieben "z.B.".

"Klassen und Fachleitungen"

Also Klassenleitung und Fachleitung habe ich ja auch. Das ist ja nichts, was jetzt eine Besonderheit eines Sportlehrers ist. Ansonsten hättest du ja auch noch die Pausenaufsicht nennen können. Das Argument ist doch albern. Du müsstest ja Argumente nennen, die nur der Sportlehrer hat, aber nicht die anderen Lehrer.

"Warum kann man sich nicht die Arbeitszeitstudien ansehen und feststellen, dass extrem viele Lehrkräfte schon vor 10 Jahren überlastet waren"

Dem Absatz stimme ich bei dir voll zu.

"Und wenn es einzelne für sich persönlich gut regeln können, weil sie sich besser abgrenzen oder Aufgaben delegieren können"

Ich denke das geht an der Wirklichkeit vorbei. Es geht ja oft gar nicht darum, dass man es selbst in der Hand es gut zu regeln. Vielmehr ist es eher so, dass das Fach durchaus zu Zwängen führt, auf die der Lehrer dann keinen Einfluss mehr hat. Beispiel: Da sind Religionslehrer für EV und KR. hört sich erstmal sehr fair an. Beide machen Religion, sollte also die gleiche Arbeitszeit für beide sein. Jetzt stell dir aber vor du arbeitest an einer Schule, an der sehr wenige Kinder mit EV (oder umgekehrt) sind. Dann führt das ganz schnell dazu, dass z.B. die KR Lehrer da immer sitzen und sehr volle Kurse haben, während der EV Lehrer immer nur seine etwa 12 Schüler im Kurs hat. Ist das jetzt fair oder nicht? Und wie will man das "Problem" lösen? Der eine hat ggf. jahrelang viel weniger Arbeit als die anderen.